

80 JL  
Göttingen, den 15/3. 13.

Göttingen 9.

Hochgeehrter Herr Professor!

Den Ihrer gütlichen Anfrage, betr. den Stand meiner Suchen mitzuteilen, er-  
laube ich ergebnis, dass ich das Ganze nur sehr langsam habe fördern können,  
da mir mein Amt, die Leitung der Centralbibliothek des deutschen Wörterbuchs,  
während der nahezu fünf Jahre fast keine Stunde zu anderer Arbeit frei gelas-  
sen hat. Abgesehen von vielen Vorfragen, die in textgeschichtlicher Hinsicht zu lösen  
sind, macht die Fülle der Handschriften, zu denen immer neue kommen, den  
Abschluss sehr schwierig. Dummerhin würde ich mich bemühen, so rasch wie möglich  
fertig zu werden, wenn die Drucklegung dann auch gleich einsetzen würde, was  
Ihr Brief ja anzudeuten scheint. Ich habe nämlich die Königliche der Augs-  
burger Thomas Prischner über das Constantiner Concil fast jahrelang fertig für die  
Mf. liegen, ohne dass die Frage der endlichen Drucklegung auch nur wieder mal  
gekreuzt worden wäre. Köme also für die Suchenwerk eine schnellere Beilegung  
in Frage, so würde ich mich gern verpflichten, ihn in 2 Jahren fix und fertig  
einzusenden.

Es handelt sich für die Mf. ja nur um die hist. Geschichte, wohl oder übel müssen  
die andern in die Untersuchung mit einbezogen werden und gerade dadurch  
wird die Arbeit erheblich komplizierter. Trotzdem wäre es nicht unmöglich, dass  
ich auch noch zu einem früheren Termin fertig würde.

Mit vorzüglicher Verachtung

sehr ergeben

Johannes Lorenz